



Zürich, 9. Juli 2019

Liebe Mitglieder des VMS,

Kulturpolitik ist in der Schweiz vor allem eine Sache der Kantone. Doch auch der Bund fördert die Kultur. Was und in welcher Höhe von der Eidgenossenschaft finanziert wird, findet sich in der Kulturbotschaft, in der jeweils für mehrere Jahre die «Handlungsachsen» der Kulturpolitik des Bundes festgelegt werden. Die aktuelle Kulturbotschaft läuft noch bis Ende 2020.

Nun hat der Bundesrat einen Entwurf für eine neue Botschaft für die Förderperiode 2021-2024 vorgestellt und die Vernehmlassung dazu eröffnet. Interessierte Kreise haben bis 20. September 2019 Gelegenheit sich dazu zu äussern.

Der Verband der Museen der Schweiz möchte sich mit den Meinungen seiner Mitglieder und zusammen mit ICOM Schweiz aktiv in die Vernehmlassung einbringen. Daher interessiert uns Ihre Meinung sehr.

Bitte nehmen Sie zu den Fragen Stellung und geben Sie uns bis zum 31. Juli Ihr Feedback, damit wir die Stimmen der Museen gesammelt und engagiert im politischen Diskurs vertreten können:

Eine Zusammenfassung des Entwurfs finden Sie hier, das Dokument weiter unten, unter «Erläuternder Bericht». Die Museen sind dort insbesondere auf S. 31-34 erwähnt.

Fragen:

Sind die Museen nach Ihrer Auffassung im Entwurf hinreichend berücksichtigt?

ja nein

Was wünschen Sie sich von einer Kulturpolitik des Bundes für unsere Museen?

Bitte Antwort an: catherine.schott@museums.ch

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Auf Einladung des VMS wird am Nachmittag des 23. August 2019, am Jahreskongress der Schweizer Museen, ein runder Tisch zum Entwurf der Kulturbotschaft und unserer Stellungnahme dazu mit Vertretenden von Regional- und Fachverbänden stattfinden.

Mit freundlichen Grüssen

Stefan Zollinger
Präsident

